

Inhalt

Einleitung	7
Jugend in Berlin	11
Musikalischer Wille, zögernd gefördert 12 – 1935: Suche nach neuen Musiklehrern 14 – Der prägende Lehrer: Gustav Ernest 16 – Allgemeinbildung: Lyzeum und Relegation 19 – Unterricht an der Musikschule Hollaender 22 – Wohin? Die Not, zu emigrieren 25 – Thailand, Niederlande oder Ecuador? 29 – Gebrochene Laufbahn 31	
Schock und Hitze: Exil in Guayaquil	35
Das Tagebuch als Spiegel des eigenen Erlebens 36 – Ein kurzer Blick zurück 40 – Unterricht in Guayaquil: Angelo Negri 43 – Kompositionen 45 – Wie lange noch? 47	
Ankunft in den USA	53
Die Mannes Music School 54 – Ankunft der Eltern 57 – George Szell 59 – Black Mountain College 63	
Luftveränderung und neuer Aufbruch	68
Wieder in New York 69 – Erich Itor Kahn 71 – Manhattan School of Music 76 – Schule des Hörens 79 – Die Szene außerhalb der großen Konzertsäle 81	
Der eigene Stil	84
<i>Variations</i> für Flöte allein 85 – Der Einfluss Stefan Wolpes 89 – <i>Composition</i> für Viola oder Violoncello allein 94 – <i>Polyphony II</i> 97 – <i>Bagatellen</i> für Streichquartett 101 – <i>Designs</i> 103 – Exkurs: der Unterricht bei Ralph Shapey 104 – Noch einmal: <i>Designs</i> 106 – Zwölftonkomposition – was ist das? 108	
Wandlungen eines klassischen Genres – Die Quartettkompositionen ..	113
Das Erste Streichquartett 114 – Das Zweite Streichquartett 119 – Das andere Quartett: <i>Variations and Interludes</i> 126 – Quartette in gemischter Besetzung 130 – <i>Movements</i> 135	

Lehren und Komponieren	138
Pädagogische Anfänge in Guayaquil 138 – Privatunterricht zum Broterwerb 139 – Erste Lehraufträge: Manhattan School of Music und Kingsborough College 141 – Lebensstellung: Professorin an der Manhattan School 143 – Unterrichtsform 146 – Studenten und ihre Arbeiten 148 – Eigene Weiterbildung 150	
Gesungene Werke	153
<i>Der dreizehnte Psalm</i> 153 – <i>Der erste Psalm</i> 154 – <i>Mosaics</i> 156 – <i>Haiku Settings</i> 159 – <i>Stray Birds</i> 161 – Lieder und Ensemblesmusik mit Gesang 164 – <i>Four German Songs</i> 165 – <i>Der Andreaskarten</i> 167 – <i>Pierrot und die Laterne</i> 172	
Im Zentrum: Die Ensemblekunst	175
Impulse aus der Natur 175 – <i>From My Garden und Wild Flowers</i> 178 – <i>Girasol</i> 180 – Das Sextett von 1977 182 – Schaffensphasen 186 – <i>Festive Sounds</i> 187 – Die achtziger Jahre 189 – Die Violinsonate 190 – Noch einmal: <i>Panta Rhei</i> 192 – <i>Alariana</i> 194 – <i>Zwillinge</i> 195 – Das zentrifugale Jahrzehnt 196 – Die neunziger Jahre 199 – <i>Polarities</i> 200	
Eine kleine, aber bedeutende Gruppe: Die Orchesterwerke	202
Hauptwerk: das Oboenkonzert 208 – Notizen zum Werk 211 – <i>Concertino</i> für Bläserquintett, Streichorchester und Schlagzeug 214 – <i>Constellations</i> 215	
Ein anderes Berlin	223
Sprache als Fundus und Medium der Verständigung 224 – Geschichte und Sozialisierung 225 – Aufführungen in München 227 – Interesse der jüngeren Generation 228 – Phasen in der Wiederentdeckung verdrängter Musik 231 – Klaviermusik 234 – <i>2000 Notes</i> 235 – Geschichte und Gedächtnis 237 – Kreativität und Erinnern 241 – Missing link: die Suite für vier Violoncelli 245	
Bildteil	249
Verzeichnis der Abbildungen	273
Werkregister	275
Namensregister	277